

Energie und CO₂-Einsparung Aktion minus 10 Prozent

Rd. 300 Hausbesitzer ! beteiligten sich an der Ermittlung von Energiesparmöglichkeiten und erhielten ihr persönliches "Energie-Zertifikat 2002".

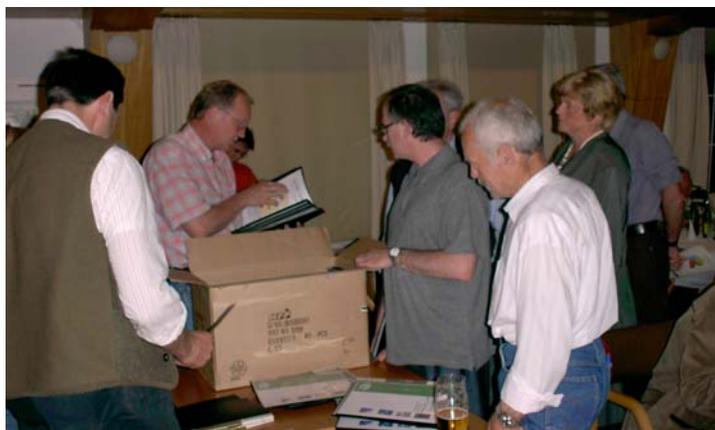


Interessierte Besucher verfolgten die praktischen Ausführungen von Hausbesitzern wie von Hr. Scheuwimmer zur Hack-schnitzelheizung, Hr. Primetshofer über Wärmepumpenheizung, Hr. Dannerbauer zu Vakuumröhren-Solarkollektoren, Hr. Haunschmid zur Passiv-Solarnutzung und Hr. Koller über seine Pelletsheizung.

Gespannt erwarteten die Teilnehmer das Ergebnis ihres Fragebogens.

Inhalt:

Energiesparkonzept 2002
Einladung zur Gemeinderatssitzung
Mitteilungen des Gemeindeamtes
Zentrales Melderegister
Landschaftserhebung
Landesauszeichnung für Daniela Wöckinger
Mitteilung der Brandverhütungsstelle OÖ.
Die Volksschule bietet an
Veranstaltungen und Termine
Birnenrost - Vorbeugen ist besser als Heilen



Entscheidungen für Katsdorf



Aktion Energie Minus 10 Prozent

Die Gemeindeaktivität „Energie Werte – wertvolle Energie“ ist in die drei Bereiche Ermittlung – Analyse – Sanierung unterteilt.

Zur Zeit befinden wir uns im Bereich der Analyse und rund 150 Besucher kamen zum 2. Energiesparabend, an dem die Ergebnisse der Einzelhäuser präsentiert wurden.

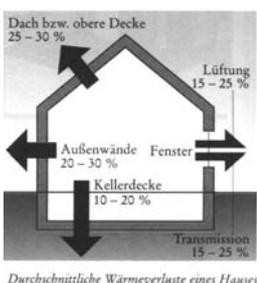
ENERGIE sparen - leicht gemacht

- Verbesserung der Wärmedämmung
- Wirkungsgrad Heizkessel erhöhen
 - Kesselneukauf, Brennwertgerät
- sparsamer Umgang - Raumtemperatur
 - Kachelofen richtig heizen
 - Erneuerbare Energie anwenden
- Energieberatung und Bauthermografie
 - Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel
 - sparsame Fahrweise



Überraschend für viele Fachleute ist die große Beteiligung in Katsdorf und ich danke allen die zum Gelingen dieser Aktion etwas beitragen. Gezielte Förderung „durch das Land OÖ“ und unserer Gewerbebetriebe bestätigen diesen Weg und wir werden unser Konzept dem Land und gerne auch anderen Gemeinden zur Verfügung stellen.

Minus 10 Prozent im Energiebereich sind keineswegs illusorisch. Durch fachliche Beratung im Bezug auf Heizung, Warmwasser sowie beim Haushaltsstrom sind diese einfach erreichbar. Der Energiesparverband OÖ bietet eine kostenlose Energieberatung vor Ort speziell für ihr Haus an.



Interessenten mögen sich am Gemeindeamt bitte dafür melden. Unsere regionalen Fachbetriebe und unsere Banken helfen gerne bei der tatsächlichen Umsetzung bzw. informieren über Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten. Bereits zwei neue Solaranlagen wurden dank unseres Konzeptes realisiert.



Nicht vergessen sollte man den KFZ-Treibstoffverbrauch. Zu dessen Senkung bieten sich in unserer Gemeinde verschiedene öffentliche Verkehrsmittel an. Das Gemeindeamt steht für nähere Informationen, betreffend Fahrpreise und Fahrpläne, gerne zur Verfügung.

Es gibt noch viel zu tun. Wir helfen Ihnen gerne.

Alle die am Energiesparabend nicht teilnehmen konnten und die Fragebogenauswertung noch nicht bekommen haben, können die Ergebnismappe im Gemeindeamt abholen.

**Kostenlose Energieberatung:
bitte Anmeldung am
Gemeindeamt!**

Baustelle Katsdorf

In den Ortschaften **Weigersdorf**, **Weidegut** und **Ruhstetten** ist der Kanalbau schon voll im Gange und führt teilweise zu Behinderungen im Verkehr. Die Baufirma ist aber sehr bemüht Wartezeiten kurz zu halten. Offene Straßen bedeuten leider eine erhöhte Staubbelastung. Kanalkünetten müssen sich setzen und bleiben daher länger unbefestigt. Ich ersuche die Autofahrer in solchen Baustellenbereichen aber auch auf allen nichtasphaltierten Siedlungsstraßen bei Trockenheit maximal 30km/h zu fahren. Die Nachbarn werden es ihnen danken.

Das **Zentrum in Lungitz** wird zur Zeit großzügig umgebaut und ein sicherer Gehsteig errichtet. Durch Zurücksetzen von Mauern und Hecken wird mehr Sicht erreicht. Die Wassergenossenschaft baut eine Wasserleitung, wodurch die Verlegung bzw. Erneuerung sämtlicher Leitungsträger abgeschlossen wird. Die Gemeinde dankt dafür der Genossenschaft, allen Grundbesitzern für die Grundabtretungen und besonders den Arbeitern der Straßenmeisterei für die gute Zusammenarbeit. Im Zuge der Bauarbeiten wird auch die Straßenbeleuchtung erneuert und so wird Lungitz ein sehr schönes Ortsbild erhalten.

In **Breitenbruck** (Bezirksstraße) und am **Haltestellenberg** wurde eine neue

Feinasphaltschicht aus Verschleißgründen aufgetragen.

Im **Ortszentrum** laufen die Bauarbeiten rund um den neuen Dorfplatz auf Hochtouren, sodass Ende Juni die Gemeinde mit dem Dorfplatzbau beginnen kann. Hier ein großes Dankeschön für die Unterstützung.

Auf der **Linzerstraße** beginnend von der Verkehrsinsel bis zum vorderen Ortsplatz verlegt die Linz AG Stromkabel. In Folge werden so weit wie möglich die Freileitungen und Dachständer abgebaut. Zur weiteren Verschönerung des Ortsbildes und zur besseren Beleuchtung der Straße bzw. der Gehsteige werden von der Gemeinde neue Straßenbeleuchtungen im Sommer aufgestellt.

Bei der **alten Volksschule** planen wir zur Zeit eine Erweiterung und Verbesserung der Parkmöglichkeiten, die vor allem unserem Gewerbe, den Kirchgängern und unseren Besuchern zu Gute kommen.

Alles in allem „spielt es sich ganz schön ab“ und die Nerven mancher sind schon etwas strapaziert. Gemeinsam mit den zahlreichen „Bauleitern“ werden wir es schon schaffen.

Ihr Bürgermeister

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Alle interessierten Katsdorfer sind herzlich eingeladen an der nächsten Gemeinderatssitzung am **20. Juni 2002 um 19 Uhr** als Zuhörer teilzunehmen.

Wichtige Punkte für unsere künftige Entwicklung sind auf der Tagesordnung z.B.

- Straßenbauprogramm 2002/2003
- Kulturherbst 2002 mit Ehrung verdienter Gemeindebürger
- Leitbild für eine "Familienfreundliche Gemeinde"
- Durchführung der Kinderferienaktion
- Finanzierungsplan Neubau Musikheim - Schülerhort - Volksschul-Erweiterung
- Finanzierungsplan Rüstlöschfahrzeug Feuerwehr Katsdorf
- Berufungen gegen Aufschließungsbeiträge
- Erweiterung der Biomüll-Abfuhr

Danke für Ihre Disziplin

Die Gemeinde dankt allen Katsdorfern für den sparsamen Wasserverbrauch rund um den 1. Mai und den Schwimmbadbesitzern für die Einhaltung des Befüllplanes. Es zeigt unsere Fähigkeit Probleme gemeinsam zu lösen.

Rasenmähen an Sonn- und Feiertagen

An Wochenenden - beginnend mit Samstag 18 Uhr - und an Feiertagen ist jeder unzumutbare Lärm zu vermeiden! Dies gilt sowohl für Lärmentwicklung beim Rasenmähen als auch bei Bauarbeiten, bei Musik, usw.

Weiters wird darauf aufmerksam gemacht, dass das Verbrennen von Gartenabfällen und Laub im geschlossenen Siedlungsgebiet verboten ist.

Landesauszeichnung für Daniela Wöckinger



Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer hat am 11.04.2002 das Landesportehrenzeichen in Silber an Daniela Wöckinger für ihre Leistungen in der Leichtathletik überreicht.

Neben vielen anderen Erfolgen ist sie Hürdenlauf-Staatsmeisterin über 60m und 100m.

Die Gemeinde Katsdorf gratuliert sehr herzlich.

Zentrales Melderegister

Das Zentrale Melderegister (ZMR) ist das größte elektronische Verwaltungsregister Österreichs, welches erstmals die Möglichkeit der österreichweiten Einsicht über alle Meldungen einer Person bietet. Alle Personen bundesweit sind einmal mit Ihrem Hauptwohnsitz und/oder Nebenwohnsitz erfasst. Es können alle Gemeinden österreichweit an diesem Datenverbundsystem mitwirken und darauf zugreifen. Die 2.359 Gemeinden/Städte Österreichs haben via Internet Zugang zum ZMR. Alle Änderungen im Register (Ab-, An- und Ummeldungen) werden online und tagesaktuell erfasst.

Darüber hinaus können Personen (z.B. Notare, Banken, usw.), die regelmäßig Meldeauskünfte benötigen, über Anmeldung beim Bundesministerium für Inneres, Zugriff zu den Meldedaten bekommen.

Der neue Meldezettel:

Der Meldezettel hat als Dokument ausgedient. Nur die Bezeichnung „Meldezettel“ bleibt für das Antragsformular erhalten. Das Formular für den neuen Meldezettel ist beim Gemeindeamt oder im Internet unter der Adresse www.help.gv.at erhältlich und ist bei einer An-, Ab- oder Ummeldung vom Meldepflichtigen auszufüllen und zu unterschreiben, die Gemeinde übergibt dann eine **"Bestätigung der Meldung"**. Bei Fragen stehen Ihnen die Bediensteten des Gemeindeamtes gerne zur Verfügung.

Landschaftserhebung in der Gemeinde Katsdorf

Die Naturschutzabteilung des Landes OÖ. führt ab heuer eine Biotopkartierung durch. Für die detaillierten Erhebungen ist es für die von der Landesregierung beauftragten Personen immer notwendig, im Privatbesitz befindliche Grundstücke zu betreten. Diese Personen haben den betroffenen Grundbesitzern einen Lichtbildausweis sowie eine von der Landesregierung ausgestellte Bestätigung auf Verlangen vorzuweisen. Die Bevölkerung wird ersucht, die Durchführung der Landschaftserhebung im erforderlichen Umfang zu unterstützen.

Mitteilung der Brandverhütungsstelle für OÖ.

Spektakuläre Crashes, bei denen Autos schon durch den Zusammenstoß explodieren, gibt es nur in den Filmstudios Hollywoods. Trotzdem gehören Kfz-Brände auch in Österreich zur traurigen Realität. Jedes Jahr sind bei Autobränden Menschenleben zu beklagen. Im Schnitt dauert es 5 - 15 Minuten bis ein Fahrzeug in Vollbrand steht. Fast immer ist genügend Zeit, um aus dem brennenden Auto zu flüchten oder um andere Personen zu retten. Wird sofort mit der Brandbekämpfung begonnen, kann das Fahrzeug häufig erhalten werden. Deshalb ist es wichtig, dass in jedem Auto ein **Handfeuerlöscher** mitgeführt wird, nicht nur zur Selbsthilfe, sondern um damit auch anderen helfen zu können. Autofirelöscher sollen so montiert sein, dass sie im Notfall schnell zur Hand sind. Wichtig ist eine gute Halterung, damit der Feuerlöscher bei einer Notbremsung oder bei einem Unfall nicht zum lebensgefährlichen Geschoß wird. Der Handfeuerlöscher sollte mindestens 2 kg Pulverfüllung beinhalten und für die Brandklassen A, B und C geeignet sein, er ist alle 2 Jahre von einem Sachkundigen auf die Funktionstüchtigkeit überprüfen zu lassen. Machen Sie sich mit dem Handfeuerlöscher rechtzeitig vertraut, im Notfall ist es dafür zu spät!

Die Volksschule bietet an

Rund um die Volksschule stehen diese 2 m hohen hölzernen Wächter. Nun werden sie von den Schülern der 4a-Klasse renoviert und neu bemalt. Da die Schulumgebung "künstlerisch neu gestaltet wird, bietet die Volksschule die Wächter Ende Juni 2002 zum Kauf an. Damit diese bunten Gesellen jedem Sturm trotzen können, ist an der Unterseite eine etwa 40-50 cm lange Eisenstange eingelassen. Verschönern Sie Ihren Hauseingang, Garten, Geschäftsportal, etc. mit einem dieser Kunstwerke gegen eine Spende von 20 Euro (dient für Anschaffungen für die Schüler).

Musical "Jesus Christ Superstar"

Im März 2003 soll dieses Musical an 2 - 3 Wochenenden in der Gusenhalle Gallneukirchen aufgeführt werden. Die Rockoper handelt von der letzten Lebenswoche Jesu und ist geprägt vom inneren Kampf und den Ängsten Jesu vor dem Tod.

Die Stadtgemeinde Gallneukirchen stellt für vier Wochen die Gusenhalle zur Verfügung, die liebevoll in eine Musicalbühne mit all ihren Facetten umgebaut wird.

Veranstalter sind die Stadtgemeinde Gallneukirchen, die Region Gusental und die Landesmusikschule Gallneukirchen.

Wer seine Fähigkeiten in den Bereichen: Schauspiel, Musik, Gesang, Tanz, Choreographie, Bühnenkonzeption, Bühnentechnik, Lichttechnik, Maske, Choreinstudierung, Solisteneinstudierung, Textadaption, theologische u. historische Beratung, Bibeltexte, Plakatentwurf, Homepagebetreuung, Kostüme, Kartenvorverkauf und Werbung in seiner Heimatregion einbringen möchte, ist herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Information unter Tel. 07941/8810 o. 0650/8131556 Martin Barth oder bei den Lehrern und der Direktion der LMS Gallneukirchen bis spätestens 5. Juli 2002.



Sie können sich bereits jetzt eine Figur nach Wahl reservieren.

Veranstaltungen des Familienzentrums Perg

Babymassage - für Babys ab dem 1. Monat
4 x 1,5 Stunden
ab Freitag, 07.06.2002

Geburtsvorbereitung für Paare -
11 Stunden
am Freitag, 28.06. u.
Samstag, 29.06.2002

Nähere Information und Anmeldung auch zu den weiteren Veranstaltungen des Familienzentrums unter Tel. 07262/57609, Di, Do und Fr von 8 - 12 Uhr.

Veranstaltungen des Mutterberatungsprojektes Iglu

Mein Kind will nicht schlafen - Ich kann nicht schlafen!

Jeden Donnerstag im Juni 14 - 16 Uhr
Erfahrungsaustausch, Information und Unterstützung
Nähere Information unter Tel. 07238/4437

Einladung zur kostenlosen SIMA-Schnupperstunde

**am Donnerstag, 6. Juni 2002
um 9.30 Uhr im Pfarrheim Katsdorf.
SIMA = Selbständig im Alter!**

Für Menschen ab ca. 60 Jahren, die fit und selbständig bleiben wollen. Man kann das Altern nicht vermeiden, aber verzögern und damit den Lebensgenuss verlängern. Eine Untersuchung der Universität Erlangen beweist: Wer 1 Jahr an einer Sima-Gruppe teilnimmt, erhöht seine Lebensqualität um 8 Jahre. Schwerpunkte: Gedächtnistraining, besonderes Körpertraining, Bewältigung von Alltagssituationen.

Fr. Hermine Peterseil aus Luftenberg wird über diese Möglichkeit zur Verbesserung der Lebensqualität bis ins hohe Alter informieren.

Das Katholische Bildungswerk der Diözese Linz hat in Kooperation mit dem Land OÖ. die SIMA-Idee nach Oberösterreich geholt, die Volkshochschule wird in Katsdorf diesen Kurs ab Mitte September organisieren.

Birnengitterrost - Vorbeugen ist besser als Heilen

In den letzten Jahren ist der Birnengitterrost, verursacht von einem sogenannten "Wirtswechsel-Rostpilz" besonders stark in unserem Land und darüber hinaus aufgetreten. Die Sporen dieses Pilzes werden auf den Wacholderpflanzen, im besonderen auf verschiedenen Gartenformen, im Frühjahr gebildet. Sie können nur Birnbäume befallen, während die auf den Birnblättern heranreifenden Sporen wiederum nur anfällige Wacholderarten infizieren. Im speziellen begünstigt nasskalte Witterung den Befall, ein hoher Befallsdruck wurde besonders dann registriert, wenn Wacholder im Umkreis von 500 m in der Nähe von Birnbäumen gepflanzt wurde. Eine starke Infektion kann zu erheblichen Ernteausfällen führen, da oft schon nach der Blüte junge Früchte abgestoßen werden. Ein schwerer Befall mehrere Jahre hintereinander führt zu einer starken Schwächung des Baumes und bei einem besonders schweren Befall kann der Baum sogar absterben.

Ein ausführliches Informationsblatt der Landwirtschaftskammer und des Landes OÖ. liegt im Gemeindeamt auf.

Bitte nehmen Sie Rücksicht

Alle Verkehrsteilnehmer werden dringend ersucht, ihre Fahrgeschwindigkeit auf nicht asphaltierten Straßenstücken zu reduzieren damit

besonders im Bereich der Kanalbaustellen - die Staubbelastung für die Anrainer möglichst eingeschränkt wird.



Die FF Katsdorf lädt ein zum

BURN OUT am 8. Juni 2002 mit DJ Herby & LJ Roland
FRÜHSCHOPPEN am 9. Juni 2002 mit der Ortsmusik



Programm:

10.30 Uhr - Frührschoppen
13.30 Uhr - Nachmittagsprogramm
Tag der offenen Tür in der
Landw. Fachschule
Agrarquiz mit wertvollen Preisen
Mädchen-Schuhplattlergruppe
Waldhausner-Dreilandler
Kinderbetreuungsprogramm
Ausstellung des Maschinenringes
Bauernmarkt



13. Katsdorfer Dorfmeisterschaft

Samstag, 22. Juni 2002 ab 11 Uhr
auf der ASKÖ-Sportanlage

(Ersatztermin: 31.08.2002)

14 Mannschaften habe ihre Teilnahme zugesagt!
DJ Jhonny sorgt für musikalische Unterhaltung



REINHALTUNGSVERBAND MITTLERE GUSEN

Verbandsgemeinden:

Katsdorf
Wartberg ob der Aist
Engerwitzdorf
Ried in der Riedmark

M E R K B L A T T

Kläranlagen verdauen vieles - **aber nicht alles!**

Sorgen und Schwierigkeiten beim Betrieb und bei der Erhaltung der Kanalnetze und Pumpstationen und Störungen im biologischen Reinigungsprozess verursachen Grob- und Schadstoffe, die meist aus Gedankenlosigkeit, vielfach aus Gründen der Bequemlichkeit auch bewusst, jedenfalls missbräuchlich und gegen die gesetzlichen Bestimmungen über den Ausguss entsorgt werden.

Das darf nicht in das WC, nicht in den Abflusskanal:

☹ Feste Abfallstoffe ☹

- Hausabfall, Hygieneartikel
- Wattestäbchen, Rasierklingen
- Tampons, Wegwerfwindeln
- Salben, Kosmetika, Shampoos
- Kaffeesatz, grobe Speisereste
- Strümpfe, Textilien, usw.

☠ Giftige Stoffe und Chemikalien ☠

- Nicht verbrauchte Arzneien und Medikamente
- konzentrierte Haushaltsreiniger
- Desinfektionsmittel, Lösungsmittel aller Art
- Sprays und Poliermittel für Fahrzeuge
- Pflanzen- und Holzschutzmittel
- Altöle, Motor- und Getriebeöl
- Schmierfette, Speise- und Frittierfette
- Lösemittel, Benzine, Verdünner
- Kaltreiniger, Klebstoffe
- Harze und Wachse
- Abbeizmittel, Fleckputzmittel
- Farben und Lacke
- Bitumen und Dichtungsmassen
- Säuren und Laugen, Salz- und Essigsäure
- Rostumwandler, Entkalker
- Natron- und Kalilauge
- Ammoniak, Salmiak, Beizmittel
- Fotochemikalien, Batterien
- Ölbindemittel, Pech, Düngemittel
- Jauche und Gülle

Gewässerschutz als wesentlicher Teil des Umweltschutzes ist ein sehr komplexer und sensibler Bereich. Jede Einzelhandlung wirkt in irgend einer Weise wieder auf ein gesamtes System und beeinflusst letztlich unsere Umwelt, unser Ökosystem. Daher ist jeder einzelne aufgerufen, durch überlegtes, umweltbewusstes Handeln die Abwasserentsorgung und Abwasserreinigung aktiv zu unterstützen und darf nicht aus Bequemlichkeit die Probleme noch vergrößern.

**Helfen Sie unnötige Kosten in der Abwasserentsorgung einzusparen -
Sie schonen damit Ihre Geldbörse!**